

Vierzigster Bericht

über das

M U S E U M

FRANCISCO-CAROLINUM.

Nebst der

vierunddreissigsten Lieferung

der

Beiträge zur Landeskunde

von

Oesterreich ob der Ens.



Linz, 1882.

Verlag des Museum Francisco-Carolinum.

Druck von Jos. Wimmer.

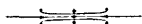
Die
Münzen, Medaillen und Jetone

des
Erzherzogthums Oesterreich ob der Enns

von

Joseph v. Kolb,

k. k. Conservator, Verwaltungsrath des Museum Francisco - Carolinum.

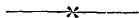


Anhang.

Vier Instructionen des Erzherzogs Albrecht VI. an seine Münzmeister

aus

Chmel's Materialien zur oesterreichischen Geschichte.



Erzherzogs Albrecht von Oesterreich
Instruction für seinen Münzmeister zu Linz.

13. July 1458.

Wir Albrecht von gotes guaden ertzherzog ze Österreich ze Steyr ze Kernden vnd ze Krain graue ze Tyrol etc. bekennen daz wir vnsern getrewn Hannsman Beyland von Wesel zu vnserm münztmaister auf sechs iar nachst nacheinander volgend aufgenommen gesetzt vnd beuolhen haben nemen setzen vnd beuelhen im auch vnser münzt in vnserm fürstenthumb Oesterreich ob der Enns zu Lynntz oder wo wir das schaffen werden wissenlich in crafft des briefs, gold vnd silber ze slahen vnd ze münssen in masse vnd form als hernach geschriben steet. Zum ersten daz er daselbs gold vnd silber münztzn vnd arbeitn sol vnd sunst nyendert anders. Item guldein sol er münztzn an denselbn enden also daz yeglich marchk golds habe newntzehendhalb grat an feynem gold derselben guldein sollen hundert vnd vier auf anderhalb Franckfurter mark geên als dann das mit den Franckfurtern vnd andern guldein deszgleichn gehalten wirdet vnd damit sollen vns albeg von hundert guldein geuallen achtzehen grosch vnser münsz als die hernach gemeldet steên. Item auch silbermünzt ze machn sol der münztmaister münztzn auch an den obgemelten enden nêmlîch groschen der newn auf ain lot geen Oesterreichisch gewichts vnd sol die marchk an lawterm silber habn siben lot. Item fürbaz sol der münztmaister münztzn krewtzer der sullen zwen gelten ainen der egemeln groschen vnd derselben krewtzer geen achtzehen an ain lot alles Österreichisch

gewichts. Item von der obgemeltn silbermüntz aller sullen vns in vnser kamer albeg von ainer marck gemüntzs silbers geuallen acht der obgerürten grosch. Item der müntzmaister so er also ain werchk berait hat, an gold vnd silber, der sol er kains ausgeben nwr allain das sey vorhin durch vnsern versucher redlich versucht vnd bewert als zu yeder münss gehört vnd gewöndlich ist, waz dann da durch den versucher gefunden wirdet nicht volkumen noch in der werung als vor begriffen ist, so sol der müntzmaister solh gebrechenhafft münss anderwayt giessen vnd volkumenlich in obgeschribner masse beraytten auf sein selbs kost vnd lon vnd darumb nit anderer straff noch schaden leyden ongeuerde.

Wen auch wir zu waradin vnd versucher aufnehmen an den obgenantn enden der oder die sullen an solh ambt nicht steen, sy haben dann vorhin vns oder dem wir das emphehl'n zu den heiligen gesworn solh ir ambt getrewlich zuuerwesen vnd dem müntzmaister damit zu aller zeit wenn er das an sy eruordert gewertig ze sein als dartzu gehört vngeuerlich. Item von vnser slagschatz wegen der vns in vnser chamer von den obgemelten müntzn allen sol geuallen sullen vnd wellen wir mit vnserm müntzmaister obgenant alle quatember lassen rechen vnd solhen vnsern slagschatz alsdann von im nemen auch in schaffen von vnsern ambtleutn die solh innemen tun an vnser stat zu quittirn als gewöndlich ist. Item derselb vnser müntzmaister sol auch den müntzknechten kainen vortail noch vorgewicht tun noch geben in der müntz anders dann iren rechten gewöndlichen lon. Item der müntzmaister sol auch die müntzknecht vnd eysengraber vnd sunst alle sach der müntz für sich selbs versehen vnd verlönen hindan gesetzt die waradin vnd versucher die sulln wir selbs belonen vnd ausrichten. Item wir haben auch denselbn vnsern müntzmaister vnd sein müntzknecht alle waz er der yetz hat vnd hinfür gewynnet, mitsambt iren weybern kinden hauszgesind hab vnd gut aller in dem obgenantn vnserm land da er dann müntzt vnd ausserhalb überall in vnsern landen vnd gebietn die obgenantn sechs iar fur alle stewr wacht rayse robat dinst

scharwerch vnd alle ander mitleydung dieweil sy also in vnserer münztz sind gentzlich gefreyet vnd freyen in kraft des briefs derhalbn also berubt vnd vnbeküمرت ze bleiben. Item fugt sich ob yemand zu dem benannten vnserm münztzmaister oder seinen egemeltn münztzknechten icht zusprechen heten oder gewonnen den sullen sy nicht schuldig sein vor yemand ze antworth in recht oder sunst die eberürtn zeit dann nwr vor vnser oder dem wir das emphelhen in solhem auch sy des rechten vnd gutlicher verhörung vor vns oder dem darum emphelnuss tun also gehorsam sein sullen on waygrung. Sunder sullen vnd wellen wir sy in vnsern landen vnd sunst schermen vnd hanthaben vor gewalt vnd vnbillicher beswernuss als ander die die vnsern on geuerde. Item es sullen auch all kaufleut vnd ander die in vnser münss libern in gold vnd silber die egemelten sechs iar in vnsern landen vnd regirung biz in vnser münztz vnd wider an ir gewar vnser gut sicherhait vnd gelayt haben das sy von vns oder vnsern anwêlten vnd ambtleüten eruordern vnd sy auch die vnsern also daruf gelaytten sullen. Item dadurch nw der benant vnser münztzmaister solhs alles destbas zukomen müge, so haben wir im yetz zugesagt vnd vertrösst daz wir im an den enden da wir in haissen münztzen behawsung die zu der münztz füglich sein ordnen vnd bestellen lassen vnd im dartzu alle iar in yeder derselben stete zu hilff seiner teglichen narung sechs mut korens vnd zwen dreyling weins auch im vnd seinen gesellen snser hofgewandt geben sullen on abgangk. Auch hat vns der egenant vnser münztzmaister vber alle stuck puncte vnd artikeln die in disem brief geschriben steen in berürend aynen ayd leyblich zu got vnd den heiligen mit aufgereeckten vingern gesworen das alles stêt vest vnd vnuerbrochen ze halten zu tun zu volfüren vnd dawider nicht ze sein in dhain wise trewlich vnd on geuerde. Mit vrkund des briefs mit vnserm anhangenden insigel. Geben ze Wienn an sant Margretentag nach Cristi geburt viertzehenhundert vnd in dem achtvndfunfczigisten iaren.

Inserirt in einem Revers desselben Hannsman Beyland von Wesel, worin derselbe eidlich gelobt, alle Punkte getreu zu beobachten.

An S. Margretn tag 1458.

Orig. des Reverses Prg. 2. Siegel (1. des Markgrafen Wilhelm von Hochperg Herrn zu Roteln und Sewsemburg).
(Geh. H. Archiv.)

pag. 170. CXXXVII.

Erzherzogs Albrecht von Oesterreich Verordnung und Instruction für seine Münzmeister.

20. May 1459.

Wir Albrecht von gotes gnaden ertzherzog ze Oesterreich ze Steyr ze Kernden vnd ze Krain graue ze Tyrol etc. bekennen daz wir vnser getrewe Hannsen Weyland von Besel Hannsen Wolf vnd Hannsen Pickelstainer zu vnsern münztmaistern auf sechs iar nachste nacheinander volgend aufgenommen vnd gesetzt haben setzn vnd beuelhn in auch vnser münss in vnserm fürstenthumb Oesterreich ob der Enns ze Enns oder wo wir das schaffen werden wissenlich in craft des briefs gold vnd silber ze slahen vnd ze münztzn in massen vnd form als hernach geschriben steet. Zum ersten daz sy dasselb. gold vnd silber münztzn^{ten} arbeiten sollen an dem obgenantn end vnd sunst nyndert anders. Item guldein sol er machen an denselben enden also daz ygliche marck golds hab achzehen karat an feinem gold derselben guldein sullen hundert vnd vier auf anderhalb franckfurter marck geen alsdann mit Franckfurtern vnd andern guldein deszgleichen gehalten wirdet vnd damit sullen vns albeg von hundert derselben guldein in vnser kamer geuallen ain guldein Reinisch derselbn

vnserer münss. Item auch silbermünss ze machen solln die münztmaister münssen an den obgenantn enden nemlich krewtzer der newntzehen auf ain lot geen vnd sol die marck an lautterm silber haben drew lot Osterreichisch gewichts, furbazer solln die muntzmaister münssen swartz phening der an ain lot geen virtzigk oder zum hochstn zwen und virtzigk vnd sol die marck an lautterm silber haben drithalb lot, dauon solln dieselbn vnser münztmaister vns ain iar in vnser kamer geben achtvndsibentzig tausent phund phening der swartzn münss vnd das von wochen zu wochen ausrichten mit namen auf montag vor sand Urbans-tag schirstkomend anfahren ze münztzn vnd auf den nachstn samstag darnach anzeheben vns alle sambstag fünftzehen hundert phund phening der swartzn münss geben, darumben sollen wir oder vnser ambleut oder ander den sy solh summ gelts nach vnsern geschefften betzalen sy allzeit redlich quittiern, wan auch die münztmaister also gemünztzn so sulln sy derselbn münss nicht ausgeben nwr allain die sly vorhin durch vnsern versucher redlich versucht vnd bewert als dartzu gehört vnd gewondlich ist waz dann durch den versucher da gefunden wirdet nicht gerecht noch in der werung als vorbegriffen ist so sulln die münztmaister solh gebrechenhafft münztz anderwaid giessen vnd volkomenlich in obgeschribner mass beraittn auf ir selbs kost vnd lon vnd darumb nicht ander straff haben noch schaden leyden on geuerde. Wen wir auch zu waradin vnd versucher aufnehmen an die obgenantn münss der oder die sulln an solh ambt nicht steen sy haben dann vorhin vns oder dem wir das emphelhn zu den heilign geschworn solh ir ambt getreulichn zuin hen vnd den münztmaistern damit zu aller zeit wenn sy das an sy eruordern gewertig zu sein als dartzu gehört vngeuerlich. Auch solhen die münztmaister die münssknecht eysengraber vnd sunst all sachen der münss für sich selbs versehen vnd verlonen, hindangesetzt die waradin vnd versucher die sulln wir selbs belonen vnd ausrichten. Wir haben auch denselbn vnsern münztmaistern vnd irn münssknechtn allen waz sy der yetz haben vnd hinfür gewynnen mitsambt irn weyben kynnden

hauszgesind hab vnd gut in der obgenantn vnserer stat Euns die egemelten sechs iar die weil sy also in vnserer münss sein fur all stewr wacht rays robat dinst schwarwerch vnd all ander mytleydung gentzlich gefreyt vnd freyen in craft des briefs, derhalbn also berwbt vnd vmbekumbert zu bleiben, fügt sich auch ob yemand zu den benantn vnsern münztmaistern oder iren egenantn münszknechten icht zu sprechen hete oder gewunne dem sullen sy nicht schuldig sein ze antwortn in recht oder sunst die obberürten zeit dann nwr vor vnser oder dem wir das emphelhen in solhem sy auch des rechtens vnd gutlicher verhörung vor vns oder dem wir darumb emphelhnuss tun also gehorsam sein sullen on waygrung, sunder sullen vnd wellen wir sy schirmen vnd hanthaben vor gewalt vnd vnpillicher beswêrung als annder die vnsern on geuerde. Item es sullen auch all kaufflent vnd die in vnser münss libern in silber die egemelten sechs iar in vnsern lannden vnd regirung biz in vnser münss vnd wider an ir gewarsam vnser gut sicherhait vnd gelait haben, daz sy von vns oder vnsern ambtleuten eruordern vnd sy auch die vnsern also darauf gelaitten sullen, wir sullen auch in vnd iren geselln vnser hofgewant geben die obgenant zeit on abgang, wenn sy auch von mangel silbers oder daz die münss verruft wurd damit sy nicht geng wêr oder wurde oder anderer redlichen sachnhalb die münztz nicht geuertign möchten so sollen sy vns waz vernalln ist nach wochen-zall als oben steet ausrichten vnd damit ledig sein treulich vnd vngeuerlich. Mit vrkund des briefs. Geben ze Lynntz an suntag vor sand Vrbanstag nach Kristi geburde viertzeen hundert vnd in dem newnvndfünffezigisten iaren.

(Geh. H. Archiv.)

pag. 180. CXLVII.

Erzherzogs Albrecht von Oesterreich veränderte Instruction für seine Münzmeister.

21. September 1459.

Wir Albrecht von gotes gnaden ertzherzog ze Oesterreich ze Steyr ze Kernden vnd ze Krain graue ze Tyrol etc. bekennen daz wir vnser getrew Vlrichen Singer Hannsen Bickelstainer Ludwign Gselln vnd Hannsen Jeger zu vnsern muntzmaistern auf sechs iar nachst nacheinander volgend aufgenommen vnd gesetzt haben setzen vnd beuelhen in auch vnser münss in vnserm fürstenthumb Oesterreich ob der Enns ze Enns oder wo wir das schaffen werden wissenlich in crafft des briefs gold vnd silber zu slahen vnd ze müntzn in massen vnd forme als hernach geschriben steet. Zum ersten daz sy dasselb gold vnd silber müntzn vnd arbaiten sullen an dem obgenantn ennde vnd sunst nyndert anders. Item guldein sullen sy machen an denselben ennden also daz yglich marck goldes habe achtzehen karat an feinem gold derselben guldein sullen hundert vnd vir auf anderhalb Franckfurter marckt geen alsdann mit Franckfurtern vnd andern guldein dessgleichen gehalten wirdet vnd damit sullen vns albeg von hundert derselben guldein in vnser kamer geuallen ain guldein Reinisch derselben vnserer münss. Item auch silbermünss ze machen sullen die munssmaister münssen an den obgenantn ennden nemlich crewtzer der newnczehen auf ain lot geen vnd sol die marck an lautterm silber haben drew lot Oesterreichisch gewichts, fürbazer sullen die münzmeister münssen schwartz phening der an ain lot geen virtzig oder zum höchsten zwenvndvirtzig vnd sol die marck an lawtterm silber haben drithalbs lot, dauon sullen vns dieselben vnser münssmaister ain iar in vnser kamer geben sibenvndfunfczigtausent vnd zwayhundert phund phening der swartzn münss vnd das von wochen zu wochen ausrichten mit namen auf montag nach sannd Matheusntag des heiligen zwelfboten vnd ewangelisten

schirstkomend anzefahen ze münssen vnd auf don nachsten sambstag darnach anzeheben vns alle sambstag ayndlefhundert phund phening der swartzn münss ze geben darumb sullen wir oder vnser ambtlewt oder annder den sy solh summ gelts nach vnsern geschefften betzalen sy allezeit redlich quittiern. Wan auch die münssmaister also gemünssen so sullen sy derselben münss also nicht aussgeben nwr alain die sey vorhin durch vnsern versucher redlich versucht vnd bewert als dartzu gehört vnd gewondlich ist, waz dann durch den versucher da gefunden wirdet nicht gerecht noch in der werung als vorbegriffen ist, so sullen die münztmaister solh gebrechenhafft münss widerumb giessen vnd volkomelich in obgeschribner mass beraittn auf ir selbs kost vnd lon vnd darumb nicht mer straff haben noch scheden leyden on geuerde. Wen wir auch zu waradin vnd versucher aufnehmen in die obgenantn münss der oder die sullen an solh ambt nicht steen sy haben dann vorhin vns oder dem wir das emphelhen zu den heiligen gesworn solh ir ambt getreulich zuuersehen vnd den münztmaistern damit zu aller zeit, wenn sy das an sy eruordern gewartig sein als dartzu gehort vngeuerlich. Auch sullen die münzmaister die münzsknecht eysengraber vnd sunst alle sachen der münss für sy selbs versehen vnd verlonen hindan gesetzt die waradin vnd versucher die sullen wir selbs belonen vnd ausrichten. Wir haben auch denselben vnsern münztmaistern vnd iren münssknechten allen waz sy der yetz haben oder hinfür gewynnen mitsambt iren weyben kinden haussgesind hab vnd gut in der obgenantn vnserer stat Enns oder wo wir die münss haben die egemelten sechs iar die weil sy also in vnserer münss sein für alle stewr wacht rais robat dinst scharbach vnd all annder mitleydung genntzlich gefreyt vnd freyen in crafft des briefs derhalben also berwbet vnd vmbekumert zu beleiben, fügt sich auch ob yemant zu den benantn vnsern münztmaistern oder iren egenanten münzsknechten icht zusprechen hiet oder gewunne dem sullen sy nicht schuldig sein ze antwortn in recht odor sunst die obbenantn zeit dann nwr vor vnser oder dem wir das emphelhen in solhem sy auch

des rechtens vnd gutlicher verhörung vor vnser oder dem wir darumb emphelhnusz tun also gehorsam sein sullen on waygrung, sunder sullen vnd wellen wir sy schermen vnd hanthaben vor gewalt vnd vnbillicher beswerung als ander die vnsern on geuerde. Item es sullen auch all kauflewt vnd die in vnser münss libern in gold oder silber die egemeltu sechs iar in vnsern lannden vnd regirung biz in unser münss vnd wider an ir gewarsam vnser gut sicherhait vnd gelait haben, das sy von vns oder vnsern ambtleutn ervordern vnd sy auch die vnnsern also darauf gelaittn sullen. Wir sullen auch in vnd iren geselln vnser hofgewand geben die obgenantn zeit on abganng wan sy auch von mangl silbers oder daz die münss verufft wurde damit sy nicht genug wêr oder wurde oder annder redlicher vnd kuntlicher sachen halb die müntz nicht geuertign möchten so sullen sy vns waz es veruallen ist nach wochenzal als oben steet ausrichten vnd damit ledig sein trewlich vnd vngeuerlich. — Mit vrkund des briefs. Geben zu Bruck an der Vecla an sannd Matheustag des heiligen zwelfboten vnd ewangelisten nach Cristi geburde vrtzehenhundert vnd in dem newnundfunftzigsten iaren.

(Geh. H. Archiv.)

pag. 181. CXLVIII.

Erzherzogs Albrecht von Oesterreich weitere Verordnung für seine Münzmeister.

7. October 1459.

Wir Albrecht von gotes gnaden ertzherzog ze Oesterreich ze Steyr ze Kernden vnd ze Krain graue ze Tyrol etc. bekennen daz wir vnser getrew Vlrichen Singer Hannsen Pickelstainer Ludwigen Gesellen vnd Hannsen Jeger zu vnsern müntmaistern auf ain iar aufgenommen vnd gesetzt haben setzen vnd beuelhen

in auch vnser münss in vnserm fürstenthumb Oesterreich ob der Enns ze Enns oder wo wir das schaffen werden wissenlich in crafft des briefs gold vnd silber ze slahen vnd ze münssen in massen vnd form als hernach geschriben steet. Zum ersten daz sy dasselb gold vnd silber müntzn vnd aribaytn sullen an dem obgenantn ennde vnd sunst nyndert anders. Item guldein sullen sy machen an denselben ennden also daz yglich marckt goldes hab achtzehen karat an feinem gold derselben guldein sullen hundert und vir auf anderhalb Franckfurter marck geen alsdann mit Franckfurtern vnd andern guldein deszgleichen gehalten wirdet vnd damit sullen vns albeg von hundert derselben guldein in vnser kamer geuallen ain guldein reinisch derselben vnserer müntz. Item auch silbermünss ze machen sullen die müntzmaister münssen an den obgenantn ennden nemlich crewtzer der virvndzwaintzig auf ain lot geen vnd sol die marck an lautterm silber haben drew lot Oesterreichisch gewichts, furbaz sullen die münszmaister müntzn swartzphening der an ain lot geen acht vnd dreissig vnd sol die marck an lautterm silber haben ain lot, dauon sullen vns dieselben vnser müntzmaister ain iar in vnser kamer geben hunderttausend vnd virtausent phund phening der swartzn münss vnd das von wochen zu wochen auszrichten mit namen an montag vor sand Colmans anzeheben ze müssen vnd auf den nachsten sambstag darnach anzeheben vns alle sambstag zwaytausent phund phening ze geben, darumb sullen wir oder vnser ambtlewte oder ander den sy solh sum gelts nach vnsern geschefften betzalen sy albeg redlich quittieren, wan auch die müntzmaister also gemünssn so sullen sy derselben münss also nicht auszugeben nwr alain die sey vorhin durch vnsern versucher redlich versucht vnd bewart als dartzu gehört vnd gewondlich ist waz dann durch den versucher da gefunden wirdet nicht gerecht noch in der werung als vorgeschribn ist so sullen die müntzmaister solh gebrechenhafft münss widerumb giessen vnd volkomenlich in obgeschribner mass beraytten auf ir selbs kosst vnd lan vnd darumb nicht mer straff haben noch scheden leyden on geuerde. Wen wir auch

zu waradin vnd versucher aufnehmen in die obgenantn münss der oder die sullen an solh ambt nicht steen sy haben dann vorhin vns oder dem wir das emphelhen zu den heilign gesworn solh ir ambt getreulich zuuersehen vnd den münztmaistern damit zu allertzeit wenn sy das an sy eruordern gewärtig sein als dartzu gehört vngeuerlich. Auch sullen die münztmaister die münszknecht eysengraber vnd sunst alle sachen der münss für sich selbs versehen vnd verlonen hindangesetzt die waradin vnd versucher die sullen wir selbs belonen vnd ausrichten. Wir habn auch denselbn vnsern münztmaistern vnd iren münzt-knechten allen waz sy der yetz haben oder hynnfür gewynnen mitsambt iren weyben kynden hauszgesind hab vnd gut in der obgenantn vnserer stat Enus oder wo wir die münss haben die egemeln iareszeyt die weil sy also in vnserer münss sein für alle stewr wacht rays robat dinst scharbach vnd alle ander mit-leydung gentzlich gefreyt vnd freyen in crafft des briefs deshalbn also berwbt vnd vmbekumert zu bleyben, fugt sich auch ob yemand zu den benannten vnsern münztmaistern oder iren egenantn münszknechten icht zu sprechen hiet oder gewunn dem sullen sy nicht schuldig sein ze antwortn in recht oder sunst die obgenantn zeyt dann nwr vor vnser oder dem wir das emphelhen in solhem sy auch des rechtens vnd gutlicher verhyung vor vnser oder dem wir darumb emphelnuss tun also gehorsam sein sullen on waygrung, sunder wellen vnd sullen wir sy schermen vnd hanthaben vor gewalt vnd vmbillicher beswerung als ander die vnsern on geuerde. Item es sullen auch all kaufflewte vnd die in vnser münss libern in gold oder silber die egemelten zeit in vnsern lannden vnd regirung biz in vnser münss vnd wider an ir gewarsam vnser gut sicherhait vnd gelait haben daz sy von vns oder vnsern ambtleutn eruordern vnd sy auch die vnsern also darauf gelaitn sullen. Wir sullen auch in vnd iren gesellen vnser hofgwant geben die obgenanten zeyt on abgang wann sy auch von mangl silbers oder das die münss verrufft damit sy nicht genug wer oder wurde oder ander redlicher vrsach halbn die münzt nicht geuertign mochten so sullen

sy vns waz es veruallen ist nach wochenzal als oben steet ausz-
richten vnd damit ledig sein trewlich vnd vngeuerlich. Mit
vrkund des briefs. Geben ze Lynntz an suntag vor sannd
Colmanstag nach Cristi vnsers lieben herrn geburde viertzehen-
hundert vnd in dem newnundfunftzigisten iaren.

(Geh. H. Archiv.)

Inhalt.

(Die Zahlen geben die Seiten an, N. bezieht sich auf den Nachtrag.)

- Adelwang, 85.
- Albrecht V., 8.
- Albrecht VI., Münzstätte Enns, 17.
 - Münzstätte Freistadt, 19.
 - Münzstätte Linz, 19.
- Braunau, 85.
- Carl VI., 65.
- Enns, Münzstätte Albrecht VI., 17.
 - Ehrpfenning, ständische, 80.
- Ehrpfenninge, ständische, 79.
- Ferdinand I., 20.
 - als Erzherzog, 22.
 - mit dem ungarischen und böhmischen Königstitel, 25.
 - nach dessen Wahl zum römischen König, 27, N.
 - Raitpfenninge, 73.
- Ferdinand II., 62.
- Ferdinand III., 63, 76, N.
- Freinberg, 93.
- Freistadt als Münzstätte Albrecht VI., 19.
- Garsten, 94.
- Gmunden, 96.
- Hautsch Georg, Medailleur, 140.
- Hörsching, 96.
- Huldigungs-Medaillen, 62.
- Joseph I., 64, 78.
- Ischl, 97.
- Kremsmünster, 98.
- Lambach, 102.
- Landesfürstliche Münzen, 8.
- Landwirthschafts-Gesellschaft, k. k., 82.
- Leopold I., 77.
- Linz, 104.
 - als Münzstätte Albrecht VI., 19.

M. Pötsch, 127.
Maria Theresia, Thaler und Gulden, 52.
— Huldigungs-Jetone, 70.
M. Trost, 127.
Matzenkopf Fr., Medailleur, 97.
Müller Ph. H., Medailleur, 64.
Pöstlingberg, 129.
Pupping, 129.
Radnitzky C., Medailleur, 82, 83, 101, 132, 133.
Raitpfenninge, 73.
Ried, 130.
Rudolph II, 75.
St. Florian, 131.
St. Wolfgang, 134.
Schlägel, 135.
Schmolln, 135, N.
Seidlitz Joh. G., Medailleur, 65.
Ständische Gepräge, 62.
Steyr, 137.
Vestner G. W., Medailleur, 65, 85.
Weissenwolf Ferdinand Graf, 113.
Wels, 139.
Wilhering, 143.

